Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Höflichkeit bis in den Tod

Visual Library

Man soll sich einen Tag vor seinem Tode zu Gott bekehren und weil der Tod morgen kommen möchte, soll man heute anfangen.

Wer viel anfängt und nichts ausführt ist in Gedanken reich und in der That arm.

Ein Armer fragte einen Reichen, wie viel unser Herrgott Tuch zu einem Rocke bedürfe. Das könne Niemand wissen, sagte der Reiche. Doch antwortete der Arme, so viel ich nöthig habe, denn es stehet geschrieben: Wer den Armen Gutes thut, der hat es mir gethan.

Zum Schreiben dienen drei Finger,
Drei Finger dienen zum Schwören,
Nicht schreiben sollten drei Finger
Was drei Finger nicht mögen beschwören.

Karl Simrock.

Man muß nicht müde werden, das Wahre mit Worten zu wiederholen, denn der Irrthum wiederholt sich immer mit der That.

Göthe.

Höflichkeit bis in den Tod.

Mein seliger Onkel war der höflichste Mann von der Welt. — Er machte eine Donaureise, der Floß scheitert, alle Passagiere gehen zu Grunde, mein Onkel ist dem Tode nahe — noch einmal taucht er empor — ruft mit geschwungenem Hute: Meine Herren und Damen, ich habe die Ehre mich allerseits gehorsamst zu empfehlen — und sinkt unter. (Aus den Münchener fliegenden Blättern.)

Fragen und Antworten.

Der Lehrer. Wie viel Elemente gibt es?
Der Schüler. Vier.
Der Lehrer. Und sie sind?
Der Schüler. Feuer, Wasser Licht und, und . . .
Der Lehrer. Und worauf Du stehst . . .
Der Schüler. Meine Schuhe.

Herr A. Sagen Sie mir doch, wie muß man es anfangen einen guten Styl zu schreiben.
Herr B. Nichts ist leichter, man muß nur immer das rechte Wort an die rechte Stelle setzen.